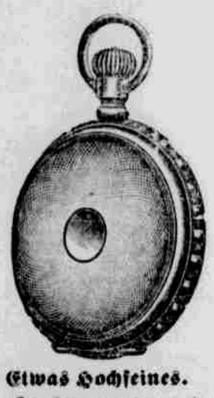
Eine günstige Gelegenheit für jeden Deutschen!

Die besten Zeitschriften nebst „Anzeiger zu einem Spottpreis.

Um dem „Staats-Anzeiger" die größtmöglichste Verbreitung zu verschaffen, sind die Herausgeber unablässig bemüht, den Deutschen nur die besten deutschen Zeitschriften und Lieferungswerke, zusammen mit dem „Anzeiger," zu den denkbar niedrigsten Preisen zu liefern. Auf nachfolgenden Offerten kann nur von neuen Abonnenten oder Solche, die im Voraus bezahlen, Anspruch gemacht werden:

1. **Berliner Leben,** 12 Hefte mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$2.95** Ladenpreis des Heftes $2 40
2. **Daheim,** 18 Hefte mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$3.60** Ladenpreis des Heftes $3 60
3. **Gartenlaube,** 14 Hefte mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **3.25** Ladenpreis des Heftes $2.80
4. **Der wahre Jakob,** 26 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$2.25** Ladenpreis des Heftes $1.30
5. **Modenwelt,** 24 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$3.20** Ladenpreis des Heftes $2 88
6. **Novellen-Schatz,** 30 Hefte mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$3.30** Ladenpreis des Heftes $3.00
7. **Ueber Land und Meer,** 13 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$4.30.** Ladenpreis des Heftes $4 55
8. **Vom Fels zum Meer,** 26 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$6.15.** Ladenpreis des Heft $6.20
9. **Die alte und die neue Welt,** 12 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$2.95.** Ladenpreis des Heftes $2.40
10. **Illustrirte Welt,** 28 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$3.20** Ladenpreis des Heftes $2.80
11. **Bock's Buch** vom gesunden und kranken Menschen, 16 Auflage mit „Anzeiger" auf ein Jahr nur **$3 70.** Ladenpreis des Buches $4 00
12. **Berühmte Kriminalfälle** aus der höheren und niederen Gesellschaft, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$2.70.** Ladenpreis des Buches $2.00

Prämie No 1



Etwas Hochfeines.

Wer uns **$6.95** einsendet, werden wir den „Staats-Anzeiger" auf ein Jahr und eine 14K goldene, mit

PARISIAN DIAMONDS AND RUBIES

besetzte Herren- oder Damenuhr portofrei zusenden. Garantirt auf 20 Jahre.

Diejenigen Abonnenten, welche mit ihrem Abonnement im Rückstande sind, müssen den Rückstand und obige Summe einsenden, um diese Uhr zu erhalten.

Lincoln Tannery übernimmt das Gerben aller Sorten Haute und Felle, macht Leder oder Decken und Rugs daraus. Decken gefüttert. Häute gegerbt für die Hälfte. Höchste Preise bezahlt für Häute. Henry Holm, 313 O St., Lincoln, Neb.

Herr Dr. **Wente** (26 Brownell Block) hat in seinen prächtig eingerichteten Räumen eine elektrische Vorrichtung anbringen lassen, wie solche kein Zahnarzt, westlich von Chicago besitzt. An Erfahrung und Gewandtheit darf Herr Wente sich mit den berühmtesten Zahnärzten des Landes messen.

Dr. Riser, deutscher Zahnarzt, Ecke 10. und O Straße.

Ausgezeichnete Sommerwurst, Cervelatwürste u. dgl., selbstgemacht, gut und schmackhaft, zu haben beim bekannten Fleischer Ferd. Voigt. 115 südl. 9 Straße

Herr Dr. Dayton, welcher sich durch gründliches Studium sowohl im In- als auch im Auslande reiche Kenntnisse als Augenarzt erworben hat, und dem eine langjährige Erfahrung zur Seite steht, empfiehlt sich den deutschen Familien Lincoln's und Umgegend 1203 O Straße.

Ferd Voigt, der Metzger, 115 südliche 9 Straße, kauft jetzt das eigene Schlachtvieh und können die Farmer ihr Vieh daselbst zu günstigen Preisen losswerden

Frisches Fleisch, schmackhafte Würste und Schinken zu sehr niedrigen Preisen und 16 Unzen zum Pfund bei Ferd. Voigt. 115 südl. 9. Straße

Feine **Dill Gurken**
Beste **Essig Gurke**
Feines **Sauerkraut**
In Fässern beliebiger Größe gerade recht den Familien Bedarf zu decken, verkaufe ich zu den billigsten Preisen
Henry Veith 909 O Straße.

Soeben Angekommen

Deutsche **Hirsen,**
Neue **Grün-Kern**
Neue **deutsche Linsen**
Aechte **Nürnberger Lebkuchen**
Neue **geschälte Jordan Mandel**
Italienische **Feigen**
Neue **Korinthen**
Französische **Zwetschen**
Lucca **Oliven Oel**
Neue **Holländische Herringe**
Feine **Milchner Fett Herringe**
Marinierte **Roll Herringe**
Aechte **Norwegische Anchovies**
Aechte **Französische Sardinen**
Feine **Salz Sardellen**
Alles zu den billigsten Preisen bei Henry Veith 909 O Straße.

DR. J. M. BIRKNER,
Deutscher Arzt und Wundarzt.
929 O Straße, Lincoln, Neb.

Sprechstunden:
9—11 Uhr Vorm., 2—4 Uhr Nachm., 7—8:30 Abends.

Telephon: Office 412, Residenz, 866. Residenz: 825 J Str.

Western Washers und Ringers bei Fred. Schmidt & Bro.

Dr. Med. F. Naulteus,
Spezialist,
für Augen, Ohren, Nase und Hals und alle chronischen Krankheiten.
Office. Dem Opernhaus gegenüber.
HASTINGS, NEB.

„Sure Thing und Dominio," zwei populäre 10c Cigarren, sowie „Extra Fina" und „Standard," zwei geschmackvolle 5c Cigarren werden fabrizirt von
P. J. Wohlenberg,
128 südl. 11. Straße,
Wholesale und Retail.

Nebraska Hebammen und Entbindungs-Anstalt

Die einzige Lehranstalt im Nordwesten, ist gesetzlich incorporirt und auf das Beste eingerichtet. Wer die Hebammenkunst gründlich erlernen will, sollte diese Schule besuchen. Damen, die ihrer Entbindung entgegensehen, finden bei mäßiger Bezahlung Aufnahme.
Mrs. L. VOGEL, Leiterin,
1409 S. 17. St.
OMAHA, NEB.

Geprüfte Geburtshelferin.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den deutschen Damen von Stadt und Land als deutsche Geburtshelferin. Auf Wunsch werde ich Allen vor der Entbindung ein Besuch abstatten.
Frau Friedrich Schulz,
1015 B Straße

Für guten, frisch gebrannten, wohlschmeckenden Kaffee und einen Thee, geht nach Veith's Grocery, 909 O Straße.

Die beste Qualität von harten und weichen Kohlen aller Sorten sind bei uns stets auf Lager. Wir garantiren voll Gewicht und reine Kohlen und empfehlen uns ganz besonders dem Deutschen Publikum. Lincoln Transfer Co., 10. & O Straße. Tel. 176.

Fred. Kestner ist der einzige deutsche Polsterer in der Stadt. Derselbe hat sein Geschäft gründlich erlernt. Muster für 1400 soeben erhalten. 1630 P. Straße.

Die „Lincoln Steam Boiler und Sheet Iron Works" (117 F Str.), welche unter Leitung des Herrn Martin Janowitz stehen, haben ihre Werkstätte um 35 — 60 Fuß erweitern lassen. Die Maschinen und Kesselräume, sowie umfangreiche „power tools" sind nach jeder Richtung concurrenzfähig, da die neuesten Erfindungen in diesen Räumen zur Anwendung gelangt sind; ferner läßt Herr M. Janowitz eine umfangreiche, hübsche Office erbauen, da die bisherigen Räume den Ansprüchen nicht genügten. Am 1. März wird Herr M. Janowitz in der Person des Herrn Chas. L. Winter einen Compagnon erhalten und sind wir überzeugt, daß diese Herren die Lincolner Eisenwerke in einer Weise heben werden, daß sich dieselben den leistungsfähigsten Etablissements des Westens auf diesem Gebiete ebenbürtig an die Seite stellen dürfen.

Die Worthman'sche Ziegelei in Seward wird in Bälde per Dampf betrieben werden. „Billy's" Nachkomme scheint ein Mann der Neuzeit zu sein.

Wie wir vernehmen, haben die Herren Val. Rocke unser Düsseldorfer Landsmann Carl Johann eine hübsche Summe für die in Seward zu errichtende Rübenzuckerfabrik gezeichnet und sind dieselben, sowie auch Herr Gottl. Lucker bereit ein umfangreiches Areal der Rübenkultur zur Verfügung zu stellen. Diese Herren beweisen dadurch, daß sie Landwirthe sind, die ihre Interessen kennen und dem Fortschritt huldigen, zu ihrem und ihrer Nachkommen Wohl und Besten.

Die Cigarren der Heinr. Busch'schen Fabrik zu Seward scheinen reißenden Absatz zu finden, was wir daraus schließen, daß Herr Busche ein zahlreiches Personal beschäftigt, um den Anforderungen seiner Kundschaft zeitig zu entsprechen.

Hastings. Ein Hühnerdieb, Namens Floyd Saudage, wurde hier vom Sheriff verhaftet.

Marie F. Rothdurft hat die Stadt auf Schadenersatz in Höhe von $5000 verklagt, weil sie am 23 Januar an der 8 und F Straße auf die Seitenwege fiel und erheblich verletzt wurde.

Schaaf — Spehn.

Gestern Morgen vermählte sich Herr Con. A. Schaaf mit Frl. Therese Spehn. Die Trauung wurde in der deutsch-katholischen Kirche durch Herrn Pater Leonard Nurre vollzogen. Die Kirche war zur Feier des Tages auf's Prächtigste geschmückt und hatten sich zur Vermählung wie zu dem folgenden feierlichen Hochamte viele Freunde und Bekannten der Familien Schaaf und Spehn eingefunden.

Der Bräutigam ist unser rühmlichst bekannter Baumeister ein musterhafter Bürger Lincoln's. Die Braut ist die Tochter des Herrn Andreas Spehn, eines alten, wegen seiner Rechtschaffenheit allgemein geachteten Bürgers unserer Stadt.

Der „Staats-Anzeiger" sendet den Neuvermählten nachträglich die aufrichtigsten Glückwünsche!

Möge dem Paare ein ungetrübtes eheliches Glück beschieden sein!

Convention der Butterfabrikanten.

Die Vorbereitungen für die Jahres-Convention der Butterfabrikanten, welche am 19. d. Mts., auf die Dauer von 5 Tagen, hier stattfinden wird, nehmen einen erfreulichen Fortgang. Es müssen Räume für 2000 mehr Besucher zur Verfügung gestellt werden, als unsere Hotels beherbergen können.

Herr Morris Friend, der Geschäftsführer der Beatrice Creamery, ersucht die Bürgerschaft in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Lokal-Ausschusses die Stadt mit Gelb, der Farbe der National Association, zu decoriren. Es werden $1000 als Preise offerirt und sind bereits riesige Quantitäten Butter hier eingetroffen, deren Eigenthümer sich um Preise zu bewerben beabsichtigen. Die Butter wird in den Räumen der Beatrice Creamery verbleiben, bis die Preisrichter ihr Gutachten abgegeben haben, um dann noch dem Gymnasium der Staats-Universität zur Besichtigung Seitens des Publikums überführt zu werden. Das Empfangs-Comite besteht aus folgenden Herren: Gouverneur Poynter, Mayor Winnett, Ch. H. Morrill, J. L. Teeters, Kanzler Bessey, Prof. L. Lyon, J. E. Miller, C. H. Rudge, A. H. Armstrong, F. Dorgan und J. H. Humpe.

Ein Preis von $50 ist für die beste und schönste Delegation ausgesetzt worden und werden die Herren J. W. McDonald, S. D. Mayer und W. D. Fitzgerald als Preisrichter fungiren.

Eine Ladung europäischer Jersey-Kühe ist eingetroffen, welche bei der Parade vertreten sein werden. Die Thiere sind der Beatrice Creamery anvertraut worden, wo sie inzwischen in der sorgfältigsten Weise gehegt und gepflegt werden.

Was ist Spelz?

Salzer's Samenkatalog gibt eine volle Beschreibung dieses Wunders, daß 80. Bus. Getreide und 4 Tonnen Heu per Acker liefert! Sende diese Notiz mit 19c. Stamps für Katalog und 10 Proben (Spelz und Faamsämereien) an John A. Salzer Seed Co., La Crosse, Wis.

Am Samstag besuchten wir das an der Chicago Northwestern Bahn belegene Städchen Goehner, wo wir eine stattliche Anzahl Deutsche trafen, die dort ihre Geschäfte zu besorgen pflegen. Die Geschäfte der Herren H. W. Meyer und Leßmeier zählen viele Deutschen zu ihrer Kundschaft; auch trafen wir dort einen früheren Lincolner, nämlich Herrn E. Herpolsheimer, Neffe unseres Ellenwarenhändlers, H. Herpolsheimer, welcher daselbst einen lebhaften Handel in Holz betreibt. Die Holzhandlung von E. Herpolsheimer & Comp. zu Goehner wird von den Deutschen in der nachdrücklichsten Weise unterstützt. Das Städtchen ist von F. J. Goehner, dem bekannten Bürger Seward's, gegründet worden.

Paderewski, der große Pianist, seine Bedienten und sein Geschäftsleiter trafen am Montag Morgen hier ein und stiegen im Lincoln Hotel ab. Der Pianist war bei schlechter Laune. Als Grund dafür gab sein Begleiter an, daß er noch kein Frühstück gehabt habe. Die Gesellschaft begab sich sofort auf ihre Zimmer und ließ sagen, daß Paderewski Niemand empfangen werde.

Peter Jansen von Fairbury wurde vom Präsidenten McKinley als einer des Ver. Staaten Commissare zur Pariser Ausstellung ernannt.

Geo Nucklos von Bennett ist am verflossenem Montag gestorben und wurde am Mittwoch beerdigt.

Stadtrath Erlenborn hat eine Resolution eingebracht, wonach die Stadt ein Beleuchtungs Etablissement bei den F. Straße Wasserwerken errichten lassen soll. Der Plan ist ein sehr guter, aber trotzdem wir kein Prophet noch des Sohn eines Propheten sind, möchten wir prophezeien, daß das Projekt nicht durchgeführt wird.

Homer Kimerer welche das County in Höhe von 2500 verklagt hatte, hat sich mit $500 abfinden lassen.

1/2 Krank?

Schlechter Geschmack im Munde, alle Speisen haben denselben Geschmack; die Zunge ist stark belegt, von weißer Farbe; ungewöhnlich schläfrig, starkes Kopfweh, Schwermuth, schlechte Laune, Speisen liegen schwer im Magen, Verstopfung, Leberleiden, Verdauungsbeschwerden, u. s. w., u. s. w.

HENRY WARD BEECHER sagt: „Es ist nicht möglich für solche Leute in einem beneidenswerthen Zustande zu leben!"

Dr. Leonhardt's
ANTI-PILL
ist ein sicheres, angenehmes und wunderbares Heilmittel in allen solchen Fällen. Das Geld zurückerstattet, wenn nicht wie behauptet.
Zweifelt Ihr? Probirt es!
Alle Apotheker, oder adressire: Anti-Pill Co., Lincoln, Neb.

Großes Concert in der Turnhalle.

Am Donnerstag, den 22 Febr. Abends 8 Uhr wird in den prächtigen Räumen der Turner ein großes Concert veranstaltet und wird bei dieser Gelegenheit die Operette Carmosinella (Zigeunerin) zur Aufführung gelangen und zwar unter Mitwirkung des rühmlichst bekannten Gesang Vereins „Concordia". Die Arrangements sind in so umfassender Weise getroffen worden, daß sich die Besucher unzweifelhaft köstlich amüsiren werden.

Die Deutschen der Stadt und Umgegend werden sich hoffentlich mit ihren Familien recht zahlreich zu dieser Abendunterhaltung einfinden, da hervorragende Kräfte zum Gelingen der Festlichkeit mitwirken werden.

Hugh Butcher, welcher von dem Vater seiner Geliebten, Frl. Nora Brings, zurückgewiesen wurde, als er um die Hand der Tochter bat, war am Samstag nicht wenig erstaunt, als er erfuhr, daß Alles geschlichtet und Herr Brings seine Einwilligung zur Heirath geben werde. Der Grund weshalb der Vater seine Einwilligung zur Heirath verweigerte, war, weil Herr Butcher am Samstag zuvor schon Hochzeit feierte, indem er einige Gläser über den Durst auf die Gesundheit seiner zukünftigen Gattin getrunken hatte und in diesem Zustande dieselbe besuchte. Und ferner hatte der Vater des Mädchens welcher Witwer ist seine Pläne gemacht, daß sie ihm in seinen alten Tagen als Tröster in dienen soll. Als aber aller Einwand vergebens war, gab er seine Zustimmung und wurde der Trauakt am Samstag von Countyrichter Waters vollzogen. Die Leute wohnen in der Nähe von Bennett.

Das neue Hotel von John Theilen wird heute Abend in Hallem eröffnet. Eine statiliche Zahl von Freunden des Herrn Theilen wird sich, wie wir vernehmen, dort einfinden, um den Eröffnungs-Festlichkeiten beizuwohnen.

Der Februartermin des Distriktgerichts hat am Montag seinen Anfang genommen.

Am Donnerstag brannten die Pferde des Herrn Henry Kelkenberg durch und trug derselbe bei dieser Gelegenheit so schwere innerliche Verletzungen davon, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird.

Am Sonntag Abend findet in der Halle des „Deutschen Familien Vereins ein gemüthliches Tanzkränzchen statt, zu welchem alle Mitglieder nebst Freunde eingeladen sind.

Sye iff Branson hat das dem Farmer Ed. Young bei Havelock gehörige Gespann Pferde, welches einen Werth von $300 repräsentirt, in Blue Rapids, Kans., entdeckt und hierher zurückgebracht.

Frau Pirner, welche in ein Loch vor den Carrgebäude fiel, wurde eine Entschädigung von dem Obergericht bewilligt.

Das Söhnchen des Herrn Herm. Langner, zu Seward, welches während der verflossenen Woche starb, ist am Sonntag, den 4. Febr., beerdigt worden. Herr Pastor A. Hauck leitete die Trauerfeier.

Die Friedens Gemeinde in Seward, an deren Spitze Herr Pastor A. Hauck steht, hat im Jahre 1899 die hübsche Summe von 1021 Dollars aufgebracht und zwar für christliche und eigene Zwecke.

Herr Nick. Thomas betreibt in dem lebhaften Städchen Seward einen schwunghaften Handel mit dem rühmlichst bekannten Bier der Omaha Brewing Association. Nebraska's Produkte sollten vor allen anderen Fabrikaten den Vorzug haben.

Herr Herm. Diers, der bekannte Bürger von Seward, wird seit einer Woche von Rheumatismus geplagt. Wir hoffen, daß der brave Oldenburger recht bald wieder genesen werde.

Das neue Auditorium wurde am Donnerstag Abend mit einem Concert, der Hagenow'schen Kapelle und durch einen glänzenden Ball eröffnet. Das Gebäude soll in jeder Hinsicht dem Zweck zu dem es errichtet wurde, entsprechen.

Der Sturm, welcher in der verflossenen Mittwoch Nacht hier wüthete und in südöstlicher Richtung zog, hat in St. Louis und Umgegend großen Schaden angerichtet.

Die Ueberreste des in Manila am Nervenfieber verstorbenen A. J. Erisman, welcher der Co. J. angehörte, sind in verflossener Woche über die Missouri Pacific Bahn in Hickman eingetroffen und wurden unter den Auspicien der Knigthts of Pythias und A. O. U. W. auf den Kirchhof zu Hickman beerdigt. Seine Eltern, Herr und Frau Jacob Erisman, sind geachtete Bewohner dieser Gegend und sympathisiren die Bürger mit der Familie wegen des Verlustes ihres Erstgeborenen. Der junge Mann war 26 Jahre alt.

Am verflossenen Mittwoch gegen 9:40 Abends wurde an der Kreuzung über die Geleise der Missouri Pacific Bahn, an der nördlichen 27. Straße, ein Straßenbahnwagen von einer dahinsausenden Lokomotive zertrümmert. Die Maschinerie des Straßenbahnwagens gerieth nämlich außer Ordnung und konnte nicht reparirt und der Wagen nicht vom Geleise befördert werden. Die Passagiere waren ausgestiegen. Der Motormann und Conducteur gebrauchten diese Vorsichtsmaßregeln, um einen Verlust an Menschenleben vorzubeugen.

Sekretär E. Sudendorf von der National Buttermakers Association hat im Lincoln Hotel Wohnung genommen und wird daselbst bis nach dem 19. Febr. verweilen.

J. H. Bartlett, ein hiesiger Pferdehändler, ist seit dem 13. September verschwunden. Das letzte Mal, daß seine Frau von ihm gehört hat, war von Denver, wo er eine große Anzahl Pferde in seinem Besitz hatte. Man glaubt, daß er ermordet worden ist.

Der Apotheker Shader, an der 15. und O Straße, wurde angeklagt Spirituosen, ohne eine Licenz, verkauft zu haben.

Unser Ziel

ist, stets die größtmöglichsten Werthe für euer Geld zu geben. Unsere Preise erzählen die Geschichte, mit welchem Erfolg. Noch ein Punkt möchten wir Ihnen in's Gedächtniß einprägen, wir verkaufen Groceries billig aber keine billigen Groceries

Männer und Knaben.

200 Paar Schuhe für Männer zu $1.45
Horsehide und Casco Kalb für Männer, regulär $2.50, jetzt das Preis $1.95
Kalbslederne und Kängaru-Schuhe für Männer, regulär $3, jetzt das Paar $2.45
Cordovan für Männer, regulär $3 50 und $4 50, jetzt das Paar $2.95
Schnür- und Knöpfschuhe für Jünglinge, regulär $1.25 und 1.50 das Paar zu 99c
Schnürschuhe für Knaben, 2 – 5 1/2, regulärer Preis $2 zu $1.49
20 Prozent Rabatt auf alle gefütterten Schuhe und Pantoffeln, Filz Stiefeln und deutsche Socken.

Schuhe für Damen:

Kid Schnür- und Knöpfschuhe, regulär $1.75, $2 und 2 50 jetzt $1.40
Kid Schnür und Knöpfschuhe, 3—7, regulär $3, zu 1.98

Es ist Schuhwetter.

Das ist sicher! Es ist nur eine Frage wo dieselben gekauft werden sollen. Wir halten nur zuverlässige Waare. Auf unserem Bargain-Counter haben wir:
80c, 85c und $1 00 für Kinder, das Paar 72c
Kid Schnür- und Knöpfschuhe für Mädchen, 11—2, regulärer Preis 1.25, 1.35 und 1 50 das Paar 98c
Knöpfschuhe für Kinder, 11—2, regulär $1.65 jetzt das Paar $1.25

Flannel- und Jersey Hemden für Männer.

50c Jersey Hemden zu 39c
75c Flannel Hemden zu 47c
$1 Flannel-Hemden zu 69c
$1.40 Flannel Hemden zu $1.10

Männer- und Knaben-„Sweaters."

Von 50c bis $1 00 das Stück.

Vergesset nicht; wir sind Agenten für die „New Idea Paper Patterns. 10 Cents irgend ein Muster, irgend eine Größe. Keins besser, macht keinen Unterschied, wie viel Sie bezahlt haben.

Neue Kleiderwaaren.

Ein vollständiges Lager in Brocades, Serges und Henriettas in schwarz und Farben, im Preise von per Yard ..... 12½c bis $1.00
Auch eine schöne Auswahl in Plaids von per Yard ..... 12½ bis 60 Cents

Neue Embroideries.

Spezialverkauf zu 5 1/2c, 8c, 10c, 12 1/2c 15c, 17c 21c und 25c
Regulär 7c, 10c 12 1/2c, 15c, 18c, 20c 25c und 30c die Yard. Kommet und ersparet 20 Prozent

Neue Wrappers

zu speziellen Preisen
49c 68c 89c $1 12, $1 25 und $1 58
Regulär 60c, 75c $1, 1 25, $1 40 und $1 75—richtige Länge und schön eingefaßt

Bargains in Strümpfe

30 Dutz Strümpfe für Knaben, extra schwer, 6—10 1/2, billig zu 20c.
Spezieller Preis, das Paar 17c
Saumlose Strümpfe für Männer, doppelte Fersen und Zehen, regulärer Preis 12 1/2c zu per Paar ... 10

Dieser Verkauf dauert bis zum Dienstag, 20. Februar, 8 Uhr Abends

Fred. Schmidt u. Bruder,

921 O Strasse.

Gegenüber der Postoffice, Lincoln, Nebraska

Chas. Walker von University Place, welcher vor ungefähr drei Monaten von St. Louis hier eintraf, fuhr am Dienstag mit seinem Schwager, Will Bradsley nach Asgland. Auf der Rückfahrt wurden die Pferde scheu und warfen die Insassen auf die gefrorene Straße, wodurch dem Walker das Genick gebrochen wurde.

Ein schlechter Magen ist im Stande das ganze System zu untergraben; um den Magen wieder in einen Zustand zu versetzen giebt es nichts besseres wie die Anwendung von Dr. August König's Hamburger Tropfen.

Geheimpolizist James Malone, welcher seit einer Woche in Omaha thätig war, wurde am Donnerstag in jener Stadt aus einem Straßenbahn geschleudert welcher sich in Bewegung setzte als er ausstieg, und erlitt einen Beinbruch.

Folgendes entnehmen wir der „Marysville (Kas.) Post."

„Montag Nacht traf hier ein Telegramm ein, daß einem Farmer nahe Wahoo Neb., Sonntag Abend Pferde und Buggy gestohlen worden seien. Dienstag Mittag sah Robert Shibley jr. ein die Blue-fluß Brücke passirendes Gefährt, das der Beschreibung entsprach und in dem zwei Männer saßen, welche in südlicher Richtung davonfuhren. Nachmittags traf der Bestohlene von Nebraska ein, miethete ein Buggy und fuhr mit dem jungen Shibley, der inzwischen vom Sheriff zum Deputy ernannt worden, nach Blue Rapids, wo man auch die beiden Spitzbuben fand und in der Billiardhalle verhaftete. Beamte und Gefangene waren noch einige Zeit daselbst, als plötzlich einer der letzteren mit einem ihm von Jemand zugeworfenen Revolver auf erstere zu schießen begann und streifte eine der Kugeln einen Finger der rechten Hand Shibley's; es gelang ihm dann durch die Hinterthüre zu entkommen. Der zweite Pferdedieb wurde Mittwoch Abend von Shibley und dem Bestohlenen nach Nebraska zurückgebracht; auch erlangte man Pferde und Buggy wieder."

Es lohnt sich, Hood's Sarsaparilla zu brauchen. Bei reinem Blut braucht Ihr keine Angst zu haben vor Grippe, Lungenentzündung, Diphtheritis oder Fieber.

Hood's Pillen sind von den ausgesuchtesten Pflanzen sorgfältigst zubereitet. 25c.

Die Mitglieder der deutschen Congr. Gemeinde werden sich am Sonntag, den 18. Febr., in der Kirche des Herrn Pastor Feix (13 & F Str.) versammeln, um dem deutschen Gottesdienste beizuwohnen. Herr Pastor Feix wird die lith. Gottesdienst leiten, während Herr Pastor Osthoff predigen wird.

Der Neubau der Zionskirche an der F Straße, wächst täglich und man ist in der Hoffnung, daß dieselbe noch diese Woche unter Dach kommt. — Die Gemeinde hat in der letzten Zeit in Folge der Thätigkeit, welche Herr Pastor Osthoff in amtlicher Hinsicht entwickelte, eine stattliche Zahl neuer Mitglieder erhalten.

„Nervita" ein sicheres Mittel zur Heilung von Nervosität, Saamenschwäche und Impotenz. Preis $1.00 per Box oder 6 für $5 00. Auch und Trial Package Frei. Dr. A. G. Olin Co., Box 242, Chicago, Ill.

Herr Math. Portschi wurde vor Kurzem von seiner Gattin mit einem Söhnchen beschenkt.

Die Carl Sonderegger'sche Baumschule in Beatrice scheint zu florieren, da die Firma, wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, kaum im Stande ist, die vielen Aufträge zeitig zu erledigen. Vor einigen Tagen trafen wir Herrn McCann, den Reisenden gen. Firma, welcher mit uns der Stadt Seward einen Besuch abstattete.

Deutsche Buchdruckerei
L. H. Rohmeyer
1123 N Str., 2. Stock,
eine Thür westlich Herpolsheimer's.
Jede Druckarbeit geschmackvoll und billig.

Süd - Omaha.

Louis Meyer, Correspondent.

Eingezahlte Steuern.

Hülfs-Schatzmeister Gallagher hat folgenden Nachweis über während der letzten fünf Jahre eingezahlte Steuern geliefert:

Januar 1900—$59,623.58
Januar 1899— 47,268.04
Januar 1898— 34,531.82
Januar 1897— 25,914.84
Januar 1996— 34,595.34

Wie die Steuerzahler beschwindelt werden.

In der letzten Stadtrathssitzung wurden verschiedene Rechnungen für Schreibmaterialien bewilligt. Unter anderen wurde folgende zur Zahlung angewiesen:

3000 Briefbogen, $17.50
Diese Briefbogen hatten hochgerechnet für die Summe von $10.50 angeschafft werden können.
5000 Formulare für Benachrichtigungen $27.50
Höchster Preis etwa $12.00
2000 Couverte $21.00
Höchster Preis etwa $8.50

Die Gesammtsumme betrug $66 für $31 hätten sämmtliche Materialien gekauft werden können, aber die Steuerzahler sind um $35 beschwindelt. Ein weiteres Beispiel ist wie folgt: Ein hiesiger Geschäftsmann hatte für Einsetzung von 7 Fensterscheiben im Gefängniß in der Zeit vom 2. Dezember 1899 bis 27. Januar 1900 $12.50 berechnet. Wie nachgewiesen, ist nur eine einzige kleine Fensterscheibe eingesetzt worden.

Für Malerarbeiten hatte der betreffende Geschäftsmann eine Rechnung von $28 vorgelegt. Dieselbe war vom Polizeichef als richtig anerkannt. Wie sich aber herausstellt, sind diese sog. Malerarbeiten gar nicht geliefert worden und Polizeikapitän Allie kann sich nicht erinnern, daß dieselben jemals ausgeführt worden sind.

Den Stadtvätern war diese Rechnung doch zu colossal und überwiesen dieselbe an das Rechnungs-Comite. Der betreffende Geschäftsmann jedoch, als er davon hörte, zog die Rechnung zurück.

Politisches.

Der letzte Woche von der Arbeiterpartei aufgestellte Candidat für das Mayorsamt, Schulwärter Ballard, scheint nicht die Wahl der Majorität der Arbeiter zu sein. Von Angehörigen der Partei wird öffentlich behauptet, daß Ballard nur ein Strohmann sei, und daß er, wenn die richtige Zeit komme, zu Gunsten Mayors Ensor sich aus dem Wahlkampfe zurückziehen werde. Diese Ansicht ist so durchbrechend, daß die Partei im Sinn hat, im Laufe der Woche einen neuen Candidaten zu ernennen. Durch die Action verschiedener Arbeiter ist jedoch bewiesen, daß Ensor seine Hand im Spiele hat und daß gerade solche Leute, denen aus einer guten Administration nur Vortheil erspriessen könnte, ihre Hülfe anbieten, um noch einmal die Verwaltung unserer Stadt in die Hände Dr. Ensor's gelangen zu lassen. Das Vorgehen der Arbeiterpartei war, streng beurtheilt, eine Farce.

Was Mayor Ensor anbelangt, so könnte es uns nur freuen, wenn derselbe von der demokratischen Partei wieder als Candidat aufgestellt würde, da dessen Niederlage als gewiß anzunehmen ist. Wir behaupten nicht, daß wir die deutschen Stimmen in der Westentasche herumtragen, aber nach dem, was wir von Lesern unserer Zeitung hören, werden wenige Deutsche am Wahltage für Ensor ihre Stimmen abgeben. Jeder Bürger und Stimmgeber, welcher für Ensor stimmt, hat es verdient, wenn er von Blauröcken niedergeknüppelt, ohne Ursache eingesteckt und möglicher Weise beraubt wird. Er hat kein Recht zu klagen, wenn die städtischen Finanzen sich in einem Wirrwarr befinden und die Steuerlast von Jahr zu Jahr drückender wird. Er hat kein Recht zu lamentiren, wenn unsere Stadt mit Spielern der schlimmsten Sorte, mit Prostituirten und Diebesgesindel überfüllt ist und hat kein Recht, falls Einbrecher sein Heim besuchen, Schutz zu beanspruchen.

In der Meinung verschiedener Leser dieser Zeitung urtheilen wir vielleicht zu scharf, aber dieses Vorgehen ist ein stichhaltiger Beweis, daß der Correspondent nicht auf der Zahlrolle des Mayor's steht. Das „Western-Laborer" stellte kürzlich diese Behauptung von einem Vertreter einer englischen Zeitung auf. Die Berichte dieser Zeitung beruhen auf Wahrheit und dazu noch auf ungeschminkter Wahrheit.

Pockenkrankheit in Süd-Omaha.

Im Pesthause befinden sich jetzt 3 Pockenkranke und scheint die Epidemie sich nicht weiter auszubreiten, da strenge Vorsichtsmaßregeln getroffen sind.

Der Eigenthümer des Hauses, in welchem die Kranken untergebracht sind, Robt. T. Maxwell, will die Stadt auf Schadenersatz verklagen. Maxwell ist ein Grundeigenthumshändler und hat in der Nähe des fraglichen Hauses viel Grundbesitz, welchen er unter leichten Bedingungen verkauft. Seitdem die Pockenkranken sich in seinem Hause befinden, kann er keine Verkäufe mehr abschließen. Maxwell behauptet außerdem, daß die Stadt ohne sein Vorwissen Besitz von dem Hause ergriffen habe.

Goldene Medaille für Fritz Drews.

Wie wir schon früher berichteten, hat Herr Fritz Drews, der joviale Braumeister der Süd-Omaha Brewing Co., auf der Brauerschule in Chicago die goldene Medaille erhalten. Die Verleihung dieser Medaille bedingt, daß der Examinand in jedem Fache die höchste Nummer erhält. Her Drews hat demnach sein Examen in glänzender Weise bestanden und sich dadurch die Berechtigung erworben, in den größten Brauereien als Braumeister zu fungiren, zugleicher Zeit mit Herrn Drews nahmen mehrere Söhne der größten und reichsten Brauer in den Vereinigten Staaten am Examen theil, um den ersehnten Preis zu erhalten, mußten aber vor dem plattdeutschen Jungen die Segel streichen.

Nachträglich Freund Fritz unsern herzlichen Glückwunsch zu Deinen großen Erfolg.

Am Dienstag Abend fand der jährliche Moskenball der Concordia Loge, No. 151, A. O. U. W., in der Halle des Plattdeutschen Unterstützungs-Vereins statt, welcher trotz des schlechten Wetters sehr gut besucht war. Wie bei allen Bällen, welche von dieser Loge veranstaltet werden, ging es auch hier hoch her und amüsirte sich das heitere Völkchen bis zur frühen Morgenstunde aufs Beste.

Die schmerzlinderuden Eigenschaften von St. Jakobs Oel machen es zum besten Heilmittel für neuralgische Schmerzen. Es kurirt prompt und sicher.

Hemingford. Die hiesige Kapelle wird die Musik für die Convention der „Buttermakers", welche am 19. Februar in Lincoln stattfindet, liefern.